

Ulrike Engels, Kristin Wilkens

Fokus Inklusion und Vielfalt: Mit Erasmus+ fördern, leben und gestalten



Erwachsenenbildung

Berufsbildung

Ablauf



1. Warm-up und Vorstellungsrunde
2. Ein gemeinsames Verständnis entwickeln
3. Inklusion und Vielfalt mit Erasmus+
4. Wie gehen Sie das Thema in der Beratung und in ihrer Einrichtung an? Ihre nächsten Schritte...

Warm-Up und Vorstellungsrunde

Wer ist heute dabei?

- Mein Name ist...
- Ich arbeite bei...
- Inklusion und Vielfalt bedeutet für mich...



Verständnis von Inklusion und Vielfalt

Inklusion heißt,

- bewusst und aktiv Barrieren der Teilhabe und des Zugang für Menschen/Gruppen mit geringeren Chancen zu beseitigen.

Vielfalt bedeutet,

- Hintergründe, Überzeugungen, Identitäten, Fähigkeiten und Lebensweisen **wert zu schätzen**
- die **Anerkennung** verschiedener Eigenschaften und Besonderheiten, wie sich Individuen und Gruppen unterscheiden und
- anzustreben, unterschiedliche Identitäten als **selbstverständlichen Teil unserer Gesellschaft** anzusehen.

Inklusion und Vielfalt in Erasmus+

- Chancengleichheit und Zugang für Alle, Inklusion, Vielfalt und Fairness in allen Aktionen Priorität
- Organisationen und Menschen mit geringeren Chancen im Mittelpunkt
- Barrieren auszuräumen bedeutet, Strukturen, Praktiken und Überzeugungen, zu verändern oder zu überwinden, die bestimmte Menschen vom Zugang ausschließen und an Möglichkeiten hindern bzw. sie ausgrenzen.

Beispiele für Barrieren, die der Programmleitfaden listet:

- ✓ Behinderungen
- ✓ gesundheitliche Probleme
- ✓ Migrationshintergrund
- ✓ leben in ländlichen und abgelegenen Gebieten
- ✓ sozioökonomische Schwierigkeiten
- ✓ Bildungsschwierigkeiten
- ✓ Diskriminierungen aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Alter oder sexueller Orientierung

Vision der NA beim BIBB zu Inklusion und Vielfalt

- Erasmus+ ist für **alle** Zielgruppen offen und geeignet.
- Ein **flexibles Beratungskonzept** ist etabliert, das alle Teilnehmenden, Akteure/Projektantragsteller/-nehmer maßgeschneidert unterstützt und anspricht.
- E+ Rahmenbedingungen bieten optimale Möglichkeiten für **alle** Zielgruppen und Formate.
- **Inhaltliche und methodische Qualifizierung** zur Umsetzung von Inklusion für Projekt-Antragsteller/innen und Projektnehmer/innen als fachliche Unterstützung und Qualitätsentwicklung der E+-Projekte.
- **Steigerung der Teilnehmendenzahl** aus den Zielgruppen mit geringeren Möglichkeiten/Chancen und Steigerung der Anzahl spezifischer/neuer Stakeholder mit Zugang zu diesen Zielgruppen.
- Strukturelle **Unterstützung der Inklusionsstrategie durch etablierte Netzwerke** für NA-Mitarbeiter/innen, Projektnehmer/-organisationen/Stakeholder, Gutachter/innen.

Konkrete Planungen und Maßnahmen in 2022

Information und Beratung:

- spezifische Info-Materialien für **niedrigschwellige Projektformate/-konzepte**
- Leitfaden **Inklusion E+: NA-Strategie** und **Umsetzungshilfe** für neue Stakeholder
- spezifischer Info-Flyer: **zusätzliche unterstützende finanzielle Ressourcen/ besondere Bedarfe**
- **Niedrigschwellige Beratungsangebote** wie z.B. Online-Sprechstunden, Tutorials etc.

Konkrete Planungen/Maßnahmen in 2022

Veranstaltungen:

- **Fachtagung zur Inklusions-Strategie** der NA – neue Anforderungen und Möglichkeiten
- **Forum** auf der Jahrestagung der **NA beim BIBB**
- Modulare/aufbauende Workshop-Reihe: „**fachliche Qualifizierung zur Inklusion**“ für Stakeholder-Projekt-Multiplikatoren/ Bildungspersonal

Entwickeln Sie Handlungsschritte für Ihre Beratungstätigkeit und/oder Ihre Aktivitäten und Projekte



Von wo aus starten wir?	Wie soll unsere Situation morgen aussehen?	Welche Maßnahmen werden ergriffen?
	Welche Handlungsfelder, Prioritäten u. Zielsetzungen legen wir fest?	Wie setzen wir die einzelnen Etappen um?
	Welche Ergebnisse streben wir an?	Was wird dazu benötigt?

Einzelarbeit in Gruppen: Handlungsschritte um Inklusion und Vielfalt zu fördern

- Jede/r sammelt zunächst für sich (ca. 5 - 10 Min.)
- Austausch in der Gruppe und Sammlung auf dem Padlet
- Nach 20 Minuten treffen wir uns wieder im gemeinsamen Workshopraum

Building a fairer and more inclusive European Union!

Was tragen Sie dazu bei?





GEFÖRDERT VOM



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ulrike Engels
engels@bibb.de
Kristin Wilkens
wilkens@bibb.de

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
53175 Bonn
www.na-bibb.de



Erwachsenenbildung

Berufsbildung